

About a curious gril and secrets

Von Nihal13

Kapitel 8: Fragerunde die erste

Fragerunde die erste

„Das ich nicht lache. Zabini! Vielleicht wird ja auch das große Mysterium Harry Potter endrätselt? Das wäre dann ja schon wieder ganz interessant, oder meinst du nicht?“

„Selbst wenn es so wäre hätte ich damit kein Problem. Ich hab nie was Verheimlicht, weil ich nicht wollte dass es bekannt wird, eher war es so das es sich nie ergeben hat das ich dazu Stellung nehmen konnte.“

„So und dann ist auch gut jetzt. Es wird niemand dazu gezwungen, auf Fragen zu antworten z.B. wenn es um etwas sehr privates geht. Es ist natürlich selbstverständlich das alles was hier und heute nicht nach draußen weiter gegeben wird. Und damit fangen wir auch gleich an. Das zählt jetzt aber noch nicht wirklich zur Fragerunde. Ich will nur klar stellen das alle auf demselben Stand sind was meine Herkunft betrifft.“

Alle nicken und zeigen damit dass sie einverstanden sind.

„Gut. Was das Thema Mutter betrifft hab ich schon alles gesagt was es da im Moment zu, zu sagen gibt. Meinen Großvater habt ihr alle kennengelernt. Kommen wir damit zum wesentlichen. Mein Pate ist Remus Lupin, tja Draco du bist jetzt nicht mehr der einzige der dieses Privileg hat. Kommen wir nun zum interessantesten Teil meiner Familie, meinem Dad. Draco ich darf dir übrigens gratulieren!“

„Warum das denn?“

„Ganz einfach, du bist mit mir verwand! Wenn auch über ein paar Ecken!“

„Wie wir sind verwand? Hat man vergessen mir einen Zweig des Familienstammbaums zu zeigen.“

„Das glaub ich nicht. Aber ich tauche mit Nichten in eurem Stammbaum auf, anders herum schon.“

Selina muss sich das Lachen stark verkneifen als sie Draco's Gesicht sieht. Harry und Hermine haben das schon längst aufgeben und auch Blaise muss sich zusammenreißen.

„Man Malfoy! SO schwer ist das nun auch wieder nicht. Ihr Dad ist aus dem Stammbaum gestrichen worden und deine Mutter ist das Bindeglied zwischen dir und Selina.“ „

Danke Potter, das hilft mir such sehr viel weiter. Woher weißt du das eigentlich?“
„Ganz einfach, mein Dad ist Harrys Pate. Draco ich bin die letzte in der direkten Blutlinie der Blacks. Um das präziser auszudrücken mein Dad ist niemand anderes als Sirius Black.“

Das hat bei Draco gesessen. Er muss das erst einmal verdauen.

„Sel, ich hab da eine Frage. Warum hab dann ich alles geerbt?“

„Ganz einfach aus dem Grund dass ich das so wollte, Harry. Ich konnte den Gedanken nicht ertragen, das ich das ganze Vermögen bekommen sollte und du gar nichts. Ich wollte nur den Pflichtteil haben, denn ich hab immer noch einen anderen Familienteil und auch einen Paten der sich dann um mich gekümmert hätte und du hättest "niemanden" der dich dann auf gefangen hätte. Verstehst du was ich sagen will.“
Harry ist nur zu einem Nicken fähig da er schwer mit den Tränen zu kämpfen hat.

„Ach Harry nun nimm dir das doch nicht so zu Herzen. Ich setze mich gleich morgen an die Übersetzung der Schriftrolle und dann wird alles wieder gut erden du wirst schon sehen. SO und nun Kopf hoch und schenk mir ein Zahnpastawerbungslächeln.“

Harry schüttelt nur einmal den Kopf und meint

„Du schaffst es auch immer wieder einen in die gegenteilige Stimmung zu bringen!“

„Tja was soll ich sagen. Gelernt ist gelernt.“

„Moment mal, jetzt hab ich mal ne Frage. Wieso hab ich das Gefühl, das ihr etwas ausheckt wodurch sich einige ziemlich ans Bein gepisst fühlen werden!“ fragt Draco.

„Ganz einfach Blondie, weil es so ist. Das sollte dir vorerst als Antwort genügen, denn mehr wirst du im Moment nicht erfahren. So dann wollen wir mal beginnen und um auszulosen wer die erste Frage stellen darf, denk ich jetzt an eine Zahl zwischen 1 und 20! Wer am nächsten rankommt darf anfangen. Ok!“

„6!“ sagt Draco. Selina schüttelt nur den Kopf.

„17!“ meint Harry, auch hier nur ein Kopfschütteln.

„12!“ behauptet Hermine. Da kommt von Selina gar keine Reaktion und Blaise meint als letztes ganz sicher

„13.“ Selina seufzt nur und nickt.

„Blaise hat es genau getroffen. Also darf er anfangen, aber eine Frage vorweg hab ich. Woher wusstest du die Zahl so genau?“

„Zwischen 1 und 20 kann es nur die 13 bei dir sein. Weil sie dein Geburtstag ist, nur umgedreht. So meine Liebe meine Frage lautet: Wo bist du aufgewachsen?“

„Ok, das dauert dann ein wenig. Geboren bin ich in Bulgarien, als ich keine zwei Tage alt war hat meine Mutter die Sachen gepackt und ist mit mir abgehauen. Wir sind mir einigen Umwegen schließlich in Japan gelandet. Dort habe ich die ersten sechs Jahre meines Lebens verbracht, ich bin dort drei sprachig aufgewachsen. Natürlich habe ich japanisch gelernt, weil meine Mutter es wollte habe ich auch bulgarisch gelernt und weil es dort schon im Kindergarten unterrichtet wird auch englisch. Dann hat meine Mutter sich mit den Obersten der Yakuza angelegt und wir mussten das Land verlassen. Sie hat seit dem ein Einreiseverbot und darf das Land nicht mehr betreten.“

Wir sind dann nach Italien gezogen, genauer gesagt nach Sizilien wo sie Freunde hatte, da haben wir dann fünf Jahre gewohnt. Die Betonung liegt dabei auf 'sie hatte dort Freunde'. Denn sie darf auch nicht mehr nach Sizilien einreisen, weil sie sich mit der Mafia angelegt hat. Berausende Kindheit bis hier hin nicht war. Wir sind dann wieder zurück nach Bulgarien gegangen, weil ich ja unbedingt nach Drumstrang gehen sollte. Auf Drumstrang hab ich es bis zum vierten Schuljahr ausgehalten und bin dann geflogen. Eine falscher Zauber und jemand der zur falschen Zeit am falschen Ort war spielten auch eine Rolle. Meine Mutter meinte dann dass ich nach Beauxbatons gehen sollte, weil das ja eine sooo tolle Schule für Mädchen sei. Aber Pustekuchen, die haben es auch nicht geschafft aus mir ein anständiges Mädchen zu machen. Tja und nach ein paar zwischen Fällen durfte ich auch dort meine Sachen packen. Jetzt bin ich hier und mal sehen was hier so auf mich zukommt.“

Damit endet Selinas kleiner Ausflug in die Vergangenheit. Die anderen müssen das erstmal verdauen.

„Oh man, ich dachte ich hätte eine scheiß Kindheit gehabt aber du übertriffst mich ja noch!“ meint Harry.

„Ich glaube nicht, ich mein ich bin viel umgezogen aber das was du durch machen musstest wünsch ich noch nicht einmal meinem schlimmsten Feind an den Hals.“ Ist Selinas Kommentar darauf.

„Ok da hast du auch wieder Recht. Dann schieß jetzt mal deine Frage raus?“

„Ok. Was wird euch von der Schulzeit am meisten in Erinnerung bleiben? Wir gehen hier nach dem Alphabet vor, Blaise!“

„Hmm, das ist eine gute Frage! Bisher würde ich sagen, das ich es fast geschafft hätte unsere Lieblingsfledermaus so lange zu nerven das sie ihrem eigenen Haus Punkte hätte abziehen müssen.“

Es müssen alle leicht schmunzeln als sie das hören.

„Warum denn nur bisher?“ fragt Hermine.

„Ganz einfach jetzt wo Sel, hier ist denke ich das da noch einiges zukommen wird!“

„Wo du mit Recht haben könntest!“

„Ich bin dran.“ meint Draco.

„Hey Malfoy ganz ruhig wir laufen schon nicht weg!“ grinst Harry.

„Wie blö...“

„Wag es ja nicht weiter zuspochen, Draco. Denk an das was ich dir gesagt habe!“ unterbricht Selina ihn einfach.

Draco knirscht kurz mit den Zähnen.

„Darf ich dann weiter machen, danke! Mir bleibt so abgedroschen es vielleicht klingen mag, mein erster richtiger Flug auf einem Besen in Erinnerung.“ Draco's Blick scheint irgendwie an diesen Tag zurück zu wandern.

„Es ist nicht dieses Gefühl von Freiheit gewesen, das mich da durchströmte. Wobei das stimmt nicht ganz, das auch, aber es war noch viel mehr. Es war das ganze drum herum, ich hatte das Gefühl, das ich einmal nicht der war wofür ich da schon gehalten wurde. Das ich frei war der zu sein der ich sein wollte...“ Draco's Blick kehrt in das hier

und jetzt zurück und er endet mit „... und dann musste Potter alles versauen.“

Selina und Blaise schütteln nur den Kopf und Harry und Hermine können nicht so ganz fassen das Draco sie an solch tiefgründigen Gedanken teilhaben lässt.

„Harry du bist dran!“ meint Selina nach einer Weile.

„Ich hab so vieles hier erlebt, das mir irgendwie alles in Erinnerung bleiben wird. Selina, müssen es eigentlich glückliche Erinnerungen sein?“

„Das hab ich nie gesagt, auch wenn es ein Unglück gewesen ist bleibt es einem ja in Erinnerung!“

„Stimmt, denn das was mir in Erinnerung bleiben wird fällt eher unter letzteres. Ich werde nie vergessen das ich hier zwar Freunde gefunden habe, aber auch das ich von vielen, von vorne bis hinten nur verascht wurde. Ich kann nicht glauben dass man, einem Jungen, der keine Ahnung hatte was auf ihn zu kommt so etwas an tun konnte. Ihm vorgaukeln er würde verstanden werden und das er ihnen vertrauen könnte. Und dieses Vertrauen dann einfach so zu missbrauchen. Aber das ist jetzt vorbei, ich werde mich nicht mehr herum schieben lassen, so wie es diesem alten Suppenhuhn passt. Die werden noch ihr blaues Wunder erleben!“

Die beiden Slytherins schauen Harry verwirrt an, Hermine macht sich eher Sorgen um das was Harry anstellen könnte und Selina hat sich schon so etwas Gedacht. Deshalb sagt sie jetzt auch

„Harry egal was du dir ausdenkst ich steh hinter dir und werde dich mit meinem ganzen können unterstützen und ich denke ich werde nicht die einzige sein, oder?“

„Stimmt, Sel. Ich werde dir auch helfen. Ich denke Draco auch wenn er erst mal länger darüber nach gedacht hat.“ Antwortet Blaise, gleich für Draco mit.

„Hey, darf ich meine Entscheidungen auch selber treffen! Was ist wenn ich jetzt nein sage!“

„Das wirst du nicht Malfoy!“

„Und was macht sich da so sicher, Granger!“

„Ganz einfach. Deine Ehre wird es nicht zulassen. Denn es kann ja nicht sein das alle anderen hier, dadurch in die Analen der Schulgeschichte eingehen werden nur du nicht. Denn ich zweifle nicht im Geringsten daran das, das passieren wird. Ich meine wir haben hier immer hin zwei Kinder der Rumtreiber, von denen ich ausgehe, das sie ihren Vätern in nichts nachstehen. Dann haben wir auch noch Blaise, einen der klügsten Köpfe an dieser Schule und dein Talent im Verborgenen zu agieren wird ebenfalls gebraucht.“

„Mine du hast aber jemanden vergessen. Dich selber. Die klügste Schülerin dir die Schule im Moment besucht.“

„Stimmt, Harry. Ich habe zwar einige Bedenken, aber ich werde dich trotzdem unterstützen. Also Malfoy, machst du nun mit oder ziehst du denn Schwanz ein und lässt es dir entgehen Geschichte zu schreiben indem du einen Schulleiter vom Thron stürzt. Denn da wir es meiner Meinung nach drauf hinaus laufen!“

„Ok, ich gebe zu das du mich damit hattest das ich in die Geschichte eingehen werde. Aber so eine Rede hätte ich nicht von dir erwartet Granger, Respekt.“

„Danke Malfoy. Du kennst so einiges von mir noch nicht. Dann darf ich jetzt antworten. Ich werde in Erinnerung behalten das ich hier so akzeptiert wurde wie ich bin. Ich glaub Harry wird verstehen was ich meine. Unter Muggeln aufzuwaschen ist so schon nicht einfach und dann auch noch als Zauberer eine Katastrophe. Ich mein als Kind kann man ja nichts dafür wenn die Magie irgendwas anstellt, z.B. wenn man etwas unbedingt haben will und nicht rankommt und plötzlich hat man es in der Hand. Meine Eltern waren da Gott sein dank immer sehr nachsichtig. Ich weiß dass es aber nicht überall der Fall ist und dann kam ich hier her und ich fühlte mich sofort wohl, keiner der mich schief anschaut nur weil ich mich Anders verhalte als sie. Ich war froh Freunde zu finden die meine Macken, die ich trotzdem habe, so hingenommen und nicht darauf herumgeritten sind.“

Nach dem alle geantwortet haben herrscht erst einmal Schweigen, denn jeder muss das gerade Gehörte erst mal sacken lassen. Bis Selina meint „Mine du bist dran mit Fragen!“

„Ok, die Jungs werden mich wahrscheinlich hassen aber ich muss diese Frage stellen. Sel, bist du im Moment verliebt?“

Selina schließt die Augen und beginnt zu reden

„Verliebt ... Nein verliebt bin ich nicht. Aber ich bin jemand mit Haut und Haaren verfallen. Wenn ich schlafe dann, Träume ich von ihm, bin ich wach hab ich dauernd das Gefühl seine Stimme zu hören oder seinen Geruch zu riechen. Manchmal glaube ich, ich dreh schon durch. Das schlimmste ist aber das ich nicht weiß was er für mich fühlt. Wir“ Selina hat die ganze Zeit über schon leise gesprochen aber zum Schluss versagt ihr doch die Stimme. Sie schlägt die Augen wieder auf und meint noch „Ich komm gleich wieder!“

bevor sie über die Sofalehne springt und in ihrem Zimmer verschwindet. „Was war das denn jetzt gerade?“ fragt Mine etwas verwirrt.

„Das war ein typischer Abgang von Ihr. Beziehungsweise ihre Erziehung hat sie dazu gezwungen, nicht wahr Draco.“ meint Blaise.

„Hhmm, stimmt. Wir werden dazu erzogen keine Gefühle zu zeigen, geschweige denn darüber zu reden. Das war eine große Herausforderung für sie und ich denke dass sie jetzt gerade ein wenig überfordert ist, weil die Gefühle alle wieder hoch kommen. Lassen wir ihr ein wenig Zeit um sich zu beruhigen.“

Bei Selina:

Selina hat sich erst mal in ihr Bad verzogen und klatscht sich kaltes Wasser ins Gesicht. Als sie in den Spiegel schaut meint sie zu sich selber

„Man Selina, reiß dich gefälligst zusammen. Du wusstest dass diese Frage früher oder später auftaucht. Also ist das ganze hier ja eigentlich überflüssig. Scheiß Erziehung auch, ich werde meine Kinder nicht so erziehen. Auch wenn man es von mir verlangen wird, die können mich an die Füße fassen. Oh man Hauptsache die anderen sind jetzt nicht verwirrt. Wobei Blaise sie vermutlich aufgeklärt hat. Langsam sollte ich auch

wieder zurück.“ So trocknet sie sich das Gesicht ab und denkt beim rausgehen noch ' Ganz toll jetzt rede ich schon mit mir selber, ich sollte mich echt mal auf die Couch legen. Nee dann braucht der Freud für Arme selber eine Therapie!'

Bei den Andern:

Kaum das Selina durch die Tür tritt meint Hermine

„Sel, es...“

„Mine du brauchst dich nicht entschuldigen. Ich hatte ja mit der Frage gerechnet, aber nicht mal ansatzweise damit dass es mir so schwer fallen würde sie zu beantworten. Es ist in Ordnung, Mine wirklich!“

Selina setzt sich wieder und meint dann grinsend

„Ich bin dran. Ich stelle euch dieselbe Frage wie Mine mir gestellt hat, nur mit dem Anhang diese Person auch zu beschreiben! Aber ohne den Namen auch nur irgendwie zu erwähnen. Mine du darfst anfangen!“

„Tja bei mir gibt es nichts zu erzählen, ich bin im Moment nicht verliebt. Der letzte bei dem ich solche Gefühle gehabt habe, ist Viktor Krum gewesen. Und wie der aussieht brauch ich ja nicht erwähnen.“

Alle schütteln den Kopf und Selina murmelt nur

„Auch wenn er nicht schlecht aussieht, ist er doch innerlich ein totales Arschloch und nur auf sich und seinen Erfolg fixiert.“

Darauf antwortet jetzt keiner den niemand kennt ihn so gut wie Selina. Jetzt ist Harry an der Reihe

„Ob ich verliebt bin, auf die Frage kann ich nur antworten JA! Auch wenn ich mir nicht all zu viele Hoffnungen mache das meine Gefühle erwidert werden. Beschreiben soll ich auch noch. Blonde Haare, ein total süßes Lächeln auch wenn es zu wenig gezeigt wird, einen geilen knack Arsch und Beine bis zum Himmel. Immer gut angezogen und eine Ausstrahlung die einen Wahnsinnig machen kann und sich dessen nur zu gut bewusst.“

„Was denn, ich dachte du wärst mit Wiesel Nummer 7 zusammen?“ fragt Draco.

„Tja Draco. Es stimmt zwar das wir was hatten, aber mir ist es irgendwann zu langweilig geworden. Rot ist nicht ganz so meine Farbe, wobei es zwei gibt die ich nicht von der Bettkante stoßen würde. Aber ich steh dann doch mehr auf Blond. Außerdem...“

Harry macht gekonnt eine Pause so das sich die anderen leicht nach vorne legen und Draco sein Butterbier ansetzt

„...außerdem steh ich nicht auf MÄDCHEN!“

Als das raus ist kann man eine Stecknadel fallen hören bis Draco anfängt zu husten. Hermine fragt sich ob das so eine gute Idee gewesen ist das jetzt zu erzählen, bei Blaise herrscht gerade Funkstille im Kopf und Selina sitzt dazwischen und grinst sich eins zu Recht. Als Draco sich erholt hat sagt der nur

„Wenn das in Hogwarts bekannt werden würde, dann würden bestimmt so einige Herzen brechen!“

„Sollte das auch nur einer außer den hier Anwesenden erfahren, dann mein Lieber Draco wird dein kleines Geheimnis genau so schnell bekannt werden und dann würden die anfangen zu spekulieren ob wir nicht so gar was mit einander hätten. Denn immerhin wohnen wir zusammen. Aber ich habe mir gerade überlegt das ich mich nach den Ferien Outen werde!“

„Wie denn Schonend oder Schocken?“ fragt Selina.

„Das weiß ich eig. noch gar nicht. Aber ich bin mir sicher das uns da schon was einfällt.“ Selina nickt nur grinsend.

„Moment mal!“ meldet sich Blaise zu Wort

„Du bist schwul... verliebt ... blonde Harre... dann kann das ja nur UFF!“ Selina hat Blaise eines der Kissen ins Gesicht gedonnert.

„Ein weiteres Wort Blaise und der nächste Treffer ist nicht mit einem Kissen.“

„Ja aber lieg ich mit meiner Vermutung richtig?“

„Und wenn es so wäre?“

„Dann besteht ja doch noch Hoffnung und das würde alle doch von den Bänken hauen. Das lass ich mir mit Sicherheit nicht entgehen. Da muss ich einfach dabei sein, vor allem das Gesicht des Ober Suppenhuhns nicht. Sagt mir früh genug bescheid damit ich mir ne Kamera besorgen kann.“

Selina lässt den Kopf schüttelnd in ihre Hände sinken. Die anderen sitzen mit Fragezeichen über ihren Köpfen da.

„Sel, was meinte Blaise eben?“ fragt Harry wobei er sich es schon denken kann.

'Der Schlaumeier neben mir hat erraten in wen du verliebt bist und hätte sich beinah verplappert! ... Irgendwie dacht ich es mir schon, mal sehen wie lange Draco braucht bis er darauf kommt... Stimmt, ich wette es dauert eine Weile immerhin muss er ja auch noch verdauen das du schwul bist... wie wahr, wie wahr'

„Bevor Blaise hier noch das Duracelhäschen gibt. Draco du bist dran!“ meint Selina.

„Muss das sein?“

„Malfoy komm schon runter mit den Hosen, ich habs auch getan und es tut nicht weh!“

„Du hast leicht reden Potter. Ok, auch wenn man es vielleicht nicht glaubt auch ich habe Gefühle.“

An dieser Stelle verdrehen alle nur die Augen.

„Ja ich bin verliebt, aber das beschreiben lass ich sein. Denn in so etwas bin ich nicht gut.“

„Darf ich das für dich machen, oh komm schon lass mich das bitte machen.“

„Fick dich ins Knie Blaise! Du weißt zwar wer gemeint ist aber bevor ich dich beschreiben lasse bring ich mich lieber um, denn dann kann ich das gleich vor der ganzen Schülerschaft verkünden.“

„Bevor Draco noch zum Mörder wird, haken wir das hier mal ab. Blaise deine Antwort

fehlt noch.“ versucht Hermine die Situation zu entschärfen, da Selina gerade mit einem Lachanfall kämpft.

„Ok, auch wenn bekannt ist, dank Selina, das ich Bi bin. Bin ich seit fast drei Jahren in ein Mädchen verknallt und das bis über beide Ohren und unwiderruflich. Dieses Mädchen hat mir den Verstand geraubt ohne das ich es mitbekommen habe und das obwohl sie zu dem Zeitpunkt krank war. Sie hat eine Persönlichkeit die jeden einfach in ihren Bann zieht und dich nicht mehr herauslässt. Sie bekommt immer was sie will, auch wenn ich nicht weiß wie sie das hinbekommt. Ihr Körper ist einfach nur Hama und ihre Augen können dich vom Hocker hauen.“

Blaise hat die ganze Zeit ins Feuer geschaut, so das er nicht mitbekommen hat das Selina mittendrin ihre Hände vor ihren Mund geschlagen hat. Jetzt beugt Selina sich zu Blaise rüber und flüstert ihm was ins Ohr, worauf er den Kopf ruckartig rum reißt und ihr ins Gesicht schaut und meint

„Meinst du das ernst? Ich... das.... Wow. Sag mir wann und wo und ich bin da.“ Selina nickt nur.